



*In einen Sack voller Legosteine haben Andreas Beier und seine Frau Iris das früher übliche Wurstpräsant an Weihnachten umgewandelt.*

## Kunden freuen sich mit Weihnachtswurst wurde Spielzeug

KELTERN-WEILER. „Um die Wurst“ ging es bei den Weilermer Metzgersleuten Andreas und Iris Beier im wahrsten Sinn des Wortes bei der Frage, ob sich die Kundschaft daran gewöhnen würde, daß es statt des ortsüblichen wurstlichen Weihnachtspresents nur einen freundlichen Gruß gäbe. Stattdessen aber eine beachtliche Spende an den Kindergarten im alten Weilermer Schulhaus.

Die Kundschaft hat sich gewöhnt, wie Andreas Beier, der zusammen mit seiner Frau jetzt mit einem ordentlichen Sack voller Legosteine Kindern und Erzieherinnen eine Riesenfreude machte, anlässlich der Überreichung der Spende erzählte.

Manche haben, so der junge Metzger, schon im November nachgefragt, in was für ein Spielzeug die sonst übliche Weihnachtswurst diesmal umgewandelt würde. Der hölzerne Puppenwagen vom Vorjahr jedenfalls wird von den Kindergartenkindern liebevoll gehegt und gepflegt.

rg